Ulrich Battis Jens «ersten Stephan Mitschang

Rechtsfragen der ökologischen Staclterneuerung



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	1
A. Einleitung	5
I. Klimaschutz als Herausforderung der Weltrisikogesellschaft	5
II. Planung als Instrument des Klimaschutzes	7
1. Raumordnung	7
2. Bauleitplanung	8
21 Allgemeiner Klimaschutz als Aufgabe der Bauleitplahung	8
2.2 Klimaschutz im Innenbereich;	9
2.3 Klimaschutz,im Außenbereich	10
III. Gegenstand des Gutachtens: Klimaschützende Stadterneuerung.	11
Konzept der klimaschützenden Stadterneuerung	11
2. Städtebaulicher Klimaschutz in der Neuplanung	12
3. Städtebaulicher Klimaschutz im Bestand	12
4. Städtebaulicher. Klimaschutz und neues Energiefachrecht	13
IV. Gang der Untersuchung.	14
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen der klimaschützender	1
Stadterneuerung	17
I. Gesetzgebungskompetenzen für die klimaschützende Stadterneuerung	v.
1. Bodenrecht (Art 74 Abs. 1 Nr. 18 GG)	
 Energiewirtschaft (Art 74 Abs. 1 Nr. 11 GG). Luftreinhaltung (Art. 74 Abs. 1 Nr. 24 GG). 	
4. Naturschutz (Art. 74 Abs. 1 Nr. 29 GG)	
5. Zwischenergebnis	22
Selbstverwaltung	2?
Ortsbezug der klimaschützenden Stadterneuerung	

1.1 Begrenzung auf örtliche Gegebenheiten	23
1.2 Anknüpfung an örtliche Gegebenheiten	24
2. Mehrebenenbezug der klimaschützenden Stadterneuerung	26
3. Zwischenergebnis.	27
III. Klimaschützende Stadterneuerung und föderales Durchgriffsverbot	11
1. Wortlaut	
2. Systematik.	
2.1 Aufgabenbegriff	
2.2 Ausgestaltungsbedürftigkeit	
2.3 Zwischenergebnis	
3. Entstehungsgeschichte	32
3.1 Begründung der Verfassungsänderung	32
3.2 Stellungnahme des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	32
3.3 Stellungnahme der Fraktionen von CDU/CSU und SPD im Rechtsausschuss	
3.4. Stellungnahme der Bundesministerien des Innern und der Justiz	34
4. Teleologie	35
5. Zwischenergebnis.	35
IV. Klimaschützende Stadtemeuerung und Eigentumsfreiheit	36
1. Gewährleistung des Eigentumsgrundrechts	36
2. Systematik des Eigentumsschutzes.	39
2.1 Enteignung	39
2.2 Inhalts- und Schrankenbestimmung.	40
3. Bauleitplanung für bislang unbebaute Flächen	41
4. Bauleitplanung im Bestand.	43
5. Städtebauliche Gebote / Sanierungsrecht / Enteignungen	45
5.1 Städtebauliche Gebote / Sanierungsrecht	45
5.2 Enteignungen	46
6. Duldungspflichten	47
7. Vertragliche und andere kooperative Formen	49

8. Zusammenfassung;	49
C. Instrumente der klimaschützenden Stadterneuerung	51
I. Allgemeines Städtebaurecht	51
Belange des Klimaschutzes in der Bauleitplanung	51
1.1 Allgemeiner Klimaschutz als Ziel der Bauleitplanung (§ 1 Abs. 5 S. 2 BBauGB)	52
12 Klimaschutzbezogene, zu berücksichtigende Abwägungsbelange (§ 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB)	53
13 Gewichmng in der Abwägung'(§ 1 Abs. 7 BauGB)	54
2. Darstellungsmöglichkeiten im Flächennutzungsplan (§ 5 BauGB)	55
3. Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan	57
3.1 Begriff der "städtebaulichen Gründe"	57
3.2 Festsetzungsmöglichkeiten	60
4: Städtebaulicher Vertrag	77
4.1 § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB	78
4.2 § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 BauGB.	78
4.3 § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 BauGB	79
4.4 §11 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	79
4.5 Sonstige Ausgestaltungen	80
4.6 Annex: Zivilrechtlicher Vertrag.	80
II. Besonderes Städtebaurecht	81
1. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (§§ 136 ff. BauGB)	81
2. Stadtumbau (§§ 171a-d BauGB)	82
3. Private Initiativen zur Stadtentwicklung (§ 171F BauGB)	84
4. Zwischenergebnis.	87
D. Städtebaulicher Kümaschutz und neues Energiefachrecht	89
I. Energieeinsparungsgesetz (EnEG)	90
1. Anlass und inhaltlicher Überblick	
2. Anforderungen an das Städtebaurecht.	91
3. Umsetzungsmöglichkeiten im Städtebaurecht	91

II. Energieeinsparverordnung (EnEV)l	92
1. Anlass und inhaltlicher Überblick	92
1.1 EnEV2002;	.92
12 EnEV 2004	.92
1.3 EnEV 2007	.93
14 EnEV 2009.	.95
2. Umsetzungsmöglichkeiten im Städtebaurecht	96
2.1 Unstreitig bereits mögliche Regelungen.	.98
2.2 Regelungen, deren Reichweite de lege lata umstritten ist (Klarstellungsbedarf)	00
2.3 Regelungen, die nur de lege ferenda möglich sind	.99
III. Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (Erneuetbare-Energien-Wärmegesetz- EEWärmeG)	100
1. Anlass und inhaltlicher Überblick	100
1.1 Allgemeines	100
1.2 Erneuerbare Energien zur Erfüllung der Nutzungspflicht	102
2. Die Möglichkeiten im Überblick	102
2.1 Einsatz Erneuerbarer Energien.	.104
2.2 Ausnahmen von der Nutzungspflicht	107
2.3 Ersatzmaßnahmen	.108
2.4 Versorgung mehrerer Gebäude.	.111
2.5 Anschluss- und Benutzungszwang	.112
2.6 Erneuerbare Energien und Ersatzmaßnahmen im baulichen Bestand	.112
3. Umsetzungsmöglichkeiten im Städtebaurecht	.115
3.1 Unstreitig bereits mögliche Regelungen	.115
3.2 Regelungen, deren Reichweite de lege lata umstritten ist (Klarstellungsbedarf)	
3.3 Regelungen, die nur de lege ferenda möglich sind	119
IV. Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	.120
1. Anlass und Inhalt	.120
2 Anforderungen an das Städtebaurecht	121

3. Umsetzungsmöglichkeiten im Städtebaurecht	123
3.1 Unstreitig bereits mögliche Regelungen	123
3.2 Regelungen, deren Reichweite de lege lata umstritten ist (Klarstellungsbedarf)	124
3.3 Regelungen, die nur de lege ferenda möglich sind,	125
V. KraftAX'ärme-Kopplungsgesetz (KWK-Gesetz)	125
1. Anlass und Inhalt	126
2. Umsetzungsmöglichkeiten im Städtebaurecht	127
2.1 Unstreitig bereits mögliche Regelungen	127
2.2 Regelungen, deren Reichweite de lege lata umstritten ist	127
2.3 Regelungen, die nur de lege ferenda möglich sind	127
E. Zusammenfassung und Ausblick;	129
I. Konzept der klimaschützenden Stadterneuerung	129
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen der klimaschützenden Stadterneuerung	129
1. Gesetzgebungskompetenzen für die klimaschützende Stadterneuerung	130
2. Klimnschützende Stadterneuerung und kommunale Selbstverwaltung	130
3. Klimaschützende Stadterneuerung und föderales Durchgriffsverbot	130
4. Klimaschützende Stadterneuerung und Eigentumsfreihek	1 30
III. Instrumente der klimaschützenden Stadterneuerung.	131
1. Allgemeines Städtebaurecht	131
1.1 Allgemeine Berücksichtigung in der Bauleitplanung	131
12 Flächennutzungsplanung	131
13 Bebauungsplanung	132
2. Besonderes Städtebaurecht	134
3. Energiefachrecht	135
3.1 Allgemeine Anforderungen des Energiefachrechts.	135
3 2 Möglichkeiten der Unterstützung und Umsetzung des Energiefachrechts durch das Städtebaurecht	135
4. Kooperative Handlungsformen	139

5. Besonderes Städtebaurecht	139
F. Literaturverzeichnis	141
. Monografien/Sammelwerke/Zeitschriften	141
II. Gesetze/ Verordnungen/ Richtlinien	161
III. Internetauellen	162